



Legierung	Datenblatt	Stand
Bio Santos 17	Dat. 6.1.35	01/2019

Produktdatenblatt

[a]priori

Bio Santos 17 		CE 0124	
Typ:	Dentalgusslegierung auf Goldbasis, Typ 4 (extra hart), gem. DIN EN ISO 22674		
Farbe:	Gelb		
Indikationen:	Inlays/Onlays	Kronen	Kleine Brücken
	x	x	x
			Brücken
			x
			Fräs-/ Konus- und Geschiebearbeiten
			x
			Modellguss
			x
Zusammensetzung in Masse %:	Au	Pt	Ir
	Rh	Zn	
	85,0	10,0	0,1
	0,7	4,2	
Technische Daten:	Dichte in g/cm ³ :	18,1	Schmelzintervall in °C:
			960-1060
	Vickershärte HV 5/30 (s):	180	Vickershärte HV 5/30 (n):
			-
	Vickershärte HV 5/30 (a-s):	200	
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa (s):	440	Bruchdehnung in % (s):
			6
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa (a-s):	520	Bruchdehnung in % (a-s):
			5
	Kurzbezeichnungen: s = Selbstaushärtung, n = nach Keramikbrand, a-s = ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n = ausgehärtet aus dem Zustand n		
Verarbeitung:	Vorwärmtemperatur in °C:	700	Gießtemperatur in °C:
			1210
	Tiegel:	Grafit	Aushärten:
			450°C/15min
Geeignete Lote:	Verbindungen v. dem Keramikbrand:	a priori 800	
	Verbindungen n. dem Keramikbrand:	a priori 750 PF	
Gussstifte:	Nach der indirekten Methode: 3mm ø für Zwischenglieder; 4-4,5 mm ø für Querbalken.		
Gießen:	Gießtemperatur 1210°C im Grafitiegel. Bei jedem Guss mind. 1/3 Neumetall.		
Ausarbeiten:	Mit Hartmetallfräsen, in eine Richtung beschleifen! Abstrahlen mit 110µm AlO ₂ und 2bar Druck im 45° Winkel.		
Oxidbrand:	Alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgen je nach Legierung: Oxidbrand bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/960°C + 4x4min/960°C Oxidbrand bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/980°C + 4x4min/980°C Oxidbrand bei LFC-Systemen: 10min/800°C + 4x4min/800°C Anschließend Absäuern in entsprechen konfektioneller Beizlösung. Keine Säuren.		
Aufbrennen:	Der Keramikbrand sollte nach den Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.		
Gegenanzeigen	: Bei Überempfindlichkeit Allergie gegen Bestandteile der Legierung.		
Nebenwirkungen	: Als Einzelfälle wurden Überempfindlichkeit oder elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen beschrieben.		
Wechselwirkung m. anderen Legierungen:	Bei Kontakt zu Zahnersatz aus nicht artgleichen Legierungen können galv. Effekte auftreten.		
 a priori GmbH & Co. KG Autenbachstraße 17 73035 Göppingen Telefon (07161) - 920 397 www.a-priori-dental.de			
Stand 01/2019			